

## Ständchen und Böller

Bellinghoven huldigte dem Goldhochzeitspaar Meurer

BELLINGHOVEN. Eine großartige Kulisse konnte man am Samstag, dem Vorabend der Feierlichkeiten zur Goldhochzeit der Eheleute Konstantin Meurer und Frau Gertrud geborene vom Berg in Bellinghoven bewundern. Die Illumination an den Nachbarhäusern und die Lichter des von der Dorfgemeinschaft organisierten Fackelzuges spiegeln sich in dem von vielen Jung-Schwänen belebten Dorfweiher wieder.

Ganz Bellinghoven war auf den Beinen, und die sonst so ruhige Dorfstraße glich einer Großstadt-Avenue, auf der kaum noch Parklücken zu finden waren.

Neben den Darbietungen der Gesangvereine aus Terheeg und Tenholt erfreute sich das Jubelpaar ganz besonders an den gesanglichen Vorträgen des Bellinghovener

Schulkinderchors. Wilhelm Greven gratulierte im Namen der Dorfgemeinschaft und überreichte ein Geschenk. Auch der Grante-rather Musikverein fand großen Anklang. Nach dem eigentlichen Ständchen, das von Böllerschüssen umrahmt war, traf sich die gesamte Dorfgemeinschaft in der Gaststätte Heinrichs zu einem zünftigen Dorfabend.

Das war eine Ehrung für das Goldhochzeitspaar, an das es sich noch lange erinnern wird. Konstantin Meurer zählt als „Ureinwohner“ von Bellinghoven, denn er wurde am 1. Februar 1889 dort geboren. Seine Ehefrau stammt aus Lövenich und erblickte am 24. Februar 1892 das Licht der Welt. Dem Ehepaar wurden sieben Kinder geboren, wovon noch sechs leben. Beide erfreuen sich noch bester Gesundheit. H. H.



VON DEN DORFBEWOHNERN GEEHRT wurden am Samstagabend die Eheleute Konstantin Meurer und Gertrud geb. vom Berg. Das Ehepaar feierte gestern goldene Hochzeit, zu der auch Bürgermeister Stein zur Gratulation nach Bellinghoven gekommen war. RP-Foto: Grins